



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 21 / Jahrgang 2025

14. November 2025

Der schönste Platz Österreichs – Siegesfeier für die Mariazellerbahn

LH Mikl-Leitner/LH-Stv. Landbauer: „Platz eins bei der ORF-Show „9 Plätze, 9 Schätze“ ist eine Teamleistung und ganz Niederösterreich ist stolz“

Am 4. November wurde im Rahmen einer Siegesfeier im Landesstudio des ORF Niederösterreich in St. Pölten die offizielle Trophäe der ORF-Show „9 Plätze, 9 Schätze“ an den schönsten Ort Österreichs 2025 – die Mariazellerbahn – von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Udo Landbauer überreicht.

SIEGERPODEST

„Ich weiß noch genau, wie ich voriges Jahr bei der Feier gesagt habe: ‚Nach Platz drei im Jahr 2023 mit der kleinsten Stadt Österreichs Hardegg und Platz zwei letztes Jahr, dem Kleinod Maria Taferl, stehen wir nächstes Jahr hoffentlich ganz oben‘ – und heuer stehen wir wirklich am Siegerpodest ganz oben und ganz Niederösterreich ist stolz“, sagte die Landeshauptfrau. Die Mariazellerbahn sei „in die Herzen von ganz Österreich gefahren“ und das zu recht, „denn von St. Pölten über das Dirndl- und das Ötschertal bis ins Mariazellerland: die



Bei der Siegesfeier für den ersten Platz der Mariazellerbahn bei der ORF-Show „9 Plätze, 9 Schätze“ im Landesstudio St. Pölten (v.l.n.r.): Wolfgang Schroll (CEO NÖVOG), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Verkehrs-Landesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Michael Hasenöhl (CFO NÖVOG).

Foto: NLK Pfeiffer

Mariazellerbahn ist einfach die schönste Bahnstrecke Europas“, so Mikl-Leitner. Die Bahn sei nicht nur für die Pendlerinnen und Pendler, sondern vor allem auch für den Tourismus ein wahrer Magnet.

„Dieser Platz eins ist die beste Werbung für den Tourismusstandort Niederösterreich“, unterstrich sie. Besonders hob die Landeshauptfrau die Leistung des Teams der Mariazellerbahn hervor: „Menschen, die

Tag für Tag mit Leidenschaft und Kompetenz dafür sorgen, dass jede Fahrt zum Erlebnis wird.“ Dem Team gebühre die größte Wertschätzung, so Mikl-Leitner: „Dieser erste Platz gehört Euch.“

ENGAGEMENT & LEIDENSCHAFT

Das unterstrich auch ihr Stellvertreter Udo Landbauer, der meinte: „Die Freude und all die Emotion beim Finale und bei der Siegvorkündung: das ist es, was die Mariazellerbahn ausmacht. Das Engagement und die Leidenschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Er sprach außerdem über die Bedeutung aller Niederösterreich Bahnen für den Öffentlichen Verkehr im Bundesland und betonte, gerade die Mariazellerbahn stehe Symbol für „Zweigleisigkeit im besten Sinn“. Landbauer erklärte, die Bahn sei einerseits als Verkehrsmittel unterwegs, „das die

Menschen in der Region von A nach B bringt“, zum zweiten „ist die Mariazellerbahn eine touristische Attraktion – also ein ‚dual use‘. Und deshalb war es auch wichtig, in die Infrastruktur zu investieren, aber auch in die Quantität, wie zuletzt in den Halbstundentakt auch an den Nachmittagen“, so der Verkehrs-Landesrat. Dieses Gesamtkonzept mache die Mariazellerbahn so attraktiv, zeigte sich Landbauer überzeugt.

TEAMLEISTUNG

Die Geschäftsführer der NÖVOG, CEO Wolfgang Schroll und CFO Michael Hasenöhl, sprachen von

„unbeschreiblichen Emotionen“ bei der Siegvorkündung und von „Stolz, dass wir den Sieg nach Niederösterreich heimfahren durften“. Der Sieg sei „eine Teamleistung schon im Vorfeld“ gewesen, denn jeder Mitarbeitende habe sein privates Netzwerk aktiviert, „jeder Fahrgast hat über unsere Finalteilnahme Bescheid gewusst und die ganze Region, das ganze Pielachtal, hat mobilisiert und zusammengehalten.“

SCHÖNSTE PLÄTZE

Alexander Hofer, Landesdirektor des ORF Niederösterreich und einer der Ideengeber für die Sendung „9 Plätze,

9 Schätze“, bedankte sich bei „meinem großartigen ORF Team“ sowie bei Botschafterin Missy May und dem „sensationellen Publikum“. Die Sendung sei „DIE Sendung der ORF Landesstudios, in der wir seit zwölf Jahren auf sympathischste Art die schönsten Plätze unserer Bundesländer vorstellen“, so Hofer.

Zu Wort kamen auch Botschafterin Missy May, die „wie eine Dampflok“ für den Sieg der Mariazellerbahn geworben und gekämpft habe. Musikalisch gestaltet wurde die Siegesfeier vom „Trio aus dem Pielachtal“.

LH Mikl-Leitner eröffnete 7. NÖ Freiwilligenmesse



7. NÖ Freiwilligenmesse im Landhaus St. Pölten: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßte die Jungfeuerwehr-Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Brand-Laaben. Foto: NLK Pfeffer

Am 9. November fand die 7. Freiwilligenmesse Niederösterreich im Regierungsviertel in St. Pölten statt, wobei über 50 Ausstellende ihre Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit präsentierten. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Leopoldkapelle im Landhaus fand im Sitzungssaal des Landtages die offizielle Eröffnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Sie sagte eingangs: „Wir sind stolz auf über 800.000 Ehrenamtliche, denn das Ehrenamt ist gelebte Menschlichkeit und macht Niederösterreich aus.“ Das Ehrenamt, so Mikl-Leitner, zeige uns gerade in einer Zeit der Schnelligkeit, des Individualismus und vor allem in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit, in Zeiten, wo nach wie vor Krieg herrsche, wie wichtig menschliche Nähe sei, wie wichtig es sei, füreinander da zu sein, hinzuschauen und nicht wegzuschauen und vor allem, Zeit zu schenken.

270 MILLIONEN ARBEITSSTUNDEN

Das Ehrenamt übernehme viele Aufgaben, die der Staat gar nicht leisten könne, betonte sie weiters: „Mehr als 270 Millionen Arbeitsstunden leisten unsere Freiwilligen jährlich“, das bedeute einen Gegenwert von mehr als vier Milliarden Euro. „Das Ehrenamt ist also kein Kostenfaktor, es ist ein Wertfaktor.“ Sparen sei zwar das Gebot der Stunde, unterstrich die Landeshauptfrau, aber nicht in den Bereichen Kinderbetreuung, Gesundheit, „und ganz sicher nicht bei unseren Ehrenamtlichen.“ Ganz im Gegenteil, erklärte sie, habe man die Offensive für ein zukunftsfitte Freiwilligenwesen gestartet. Sie nannte hier u.a. Maßnahmen wie das Freiwilligencenter Niederösterreich als zentrale Servicestelle, Freiwilligenanwalt und Freiwilligensteuerberater zur Unterstützung bei rechtlichen und steuerlichen Fragen, die Info-Hotline oder auch die NÖ Freiwilligenversicherung, die bei Unfall, Haftpflicht und Rechtsschutz absichere. „Denn es ist unsere Verantwortung seitens der Politik, die besten Rahmenbedingungen zu schaffen, damit das Ehrenamt auch in Zukunft attraktiv und zukunftsfit bleibt.“

LEBENSADER

Mikl-Leitner: „Unsere Vereine, unsere Freiwilligen, sind einfach wichtige Lebensadern in unseren Dörfern und Städten, sie halten unser Brauchtum und unsere Traditionen aufrecht, sie stärken den Zusammenhalt, überwinden die Spaltung und sie helfen, wenn Menschen in

Not sind.“ Gebe es die Ehrenamtlichen in Niederösterreich nicht, „wäre unser Land viel kälter und ärmer“, zeigte sie sich überzeugt.

TAG DER OFFENEN TÜR

Im Rahmen der Freiwilligenmesse konnten Besucherinnen und Besucher nicht nur Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim ‚Tag der offenen Tür‘ in ihrem Büro besuchen, auch das ORF Landesstudio NÖ, das Kinderkunstlabor, das Museum NÖ, die Landesbibliothek, das Festspielhaus, das Landesarchiv, das Forum Landtag und die Ehemalige Synagoge öffneten Tür und Tor. Kulinarisch verwöhnte der „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt die Gäste der NÖ Freiwilligenmesse.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheke
- 5 Leiterbestellungen
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 7 Prüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 7 Diverse
- 8 Straßenbau
- 8 Brückenbau
- 9 Stellenausschreibungen
- 12 Impressum

Vorschau auf das Wintervergnügen in Niederösterreich



Bei der Pressekonferenz zur bevorstehenden Wintersaison (v.l.n.r.): Niederösterreich Werbung Geschäftsführer Michael Duscher, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ecoplus Alpin Geschäftsführer Markus Redl.

Foto: NLK Filzwieser

Kurz vor Beginn der Wintersaison gaben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Niederösterreich Werbung Geschäftsführer Michael Duscher und ecoplus Alpin Geschäftsführer Markus Redl im St. Pöltner Regierungsviertel einen Ausblick auf das Wintervergnügen in Niederösterreich.

VIELSEITIG UND ERLEBNISREICH

„Der Wintertourismus schart in den Startlöchern und wir freuen uns darauf, weil er zeigt, wie vielseitig und erlebnisreich unser Land ist – im Schnee und auch abseits der Pisten“, sagte die Landeshauptfrau dabei. Sie verwies auf die starke Bilanz der vergangenen Saison: „Von November 2024 bis einschließlich April 2025 können wir in Niederösterreich 2,8 Millionen Nächtigungen verzeichnen, das ist ein Plus von mehr als zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Und das trotz eines milden Winters. Das zeigt: Die Wintersaison bei uns in Niederösterreich hat sich längst vom Schnee entkoppelt.“ Die erfreulichen Zahlen stimmen zuversichtlich, so Mikl-Leitner weiter: „Der Winter in Niederösterreich kann in jeder Form begeistern. In Niederösterreich bekommt man etwas für sein Geld. Unser Preis-Leis-

tungs-Verhältnis kann sich sehen lassen. Ein besonders gutes Beispiel dafür ist der NÖ Bergerlebnispass. Er wurde gleich in seiner ersten Saison rund 10.000 Mal verkauft. Im heurigen Super-Vorverkauf bis 31. Oktober wurden bereits rund 13.000 Bergerlebnispässe bestellt – das ist im Vergleich zum Vorjahr nochmal eine Steigerung um 47 Prozent.“ Durch den Familienbonus, mit dem Kinder und Jugendliche kostenlos vom Pass profitieren, setze man zudem ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung – mit einem Gegenwert von 1,425 Millionen Euro. „Das ist gelebte Familienfreundlichkeit. Darüber hinaus ist das perfekte Wintererlebnis bei uns auch unkompliziert und leicht erreichbar. Denn mit unseren Skibussen, regionalen Angeboten und den guten Verkehrsverbindungen sorgen wir dafür, dass der Weg in den Winterurlaub ökologisch, flexibel und familienfreundlich ist“, ergänzte sie. Auch die Betriebe seien „bestens auf die kommende Saison vorbereitet“. In den vergangenen fünf Jahren hätten sie 400 Millionen Euro in die Qualität ihres Angebots investiert – von modernen Liftanlagen über neue Beherbergungsbetriebe bis hin zu innovativen Kulinarik- und Kulturangeboten.

ATTRAKTIVE ANGEBOTE

Niederösterreich sei jedoch längst weit mehr als ein klassisches Wintersportland. „Die Winter-Städtekampagne der Niederösterreich Werbung stellt unsere große Erlebnisvielfalt heuer ganz besonders in den Mittelpunkt: Ja, unsere Museen, Theater, weihnachtlich geschmückten Innenstädte, traditionellen Wirtshäuser und kreativen Haubenküchen zeigen alle davon, dass der Winter in Niederösterreich weit mehr ist als nur ein Schnee-Erlebnis.“ Mikl-Leitner zeigte sich überzeugt: „Wir sind gut gewappnet für die Wintersaison 2025/26 – mit vielfältigen und attraktiven Angeboten, die die Menschen begeistern. Denn wir bieten Urlaub für alle: Für Schneeliebhaber, für Genießer, für Familien – genauso wie für jene, die den Winter lieber beim Stadtbummel, im Museum oder in der Therme aufhalten. Wir setzen mit unseren Angeboten starke Impulse für unsere Regionen und für die beste Zukunft unserer Kinder.“

AUSFLUGSZIELE

Auch Niederösterreich Werbung Geschäftsführer Michael Duscher betonte den strategischen Ansatz: „Unser strategisches Ziel ist der Ganzjahrestourismus und Niederösterreich als Ganzjahresdestination zu positionieren. Das reiche Kulturleben mit Museen, kulturhistorischen Ausflugszielen und reizvollen Veranstaltungen mit über 300 Festivals im ganzen Jahr, der gerade ausklingende Weinherbst, die vielen Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren oder die 365 Ausflugsziele der Niederösterreich-CARD sprechen für sich. Niederösterreich ist außerdem bekannt für die hohe Gesundheitskompetenz; auch im Bereich Wellness und Achtsamkeit oder bei Trends wie Longevity gibt es hoch-

wertige Angebote von Waldbaden, Yoga, Fasten-Retreat oder Meditation. Mit der für den Winter 2025/26 adaptierten Städtekampagne und den vielen stimmungsvollen Angeboten im Advent gibt es noch viele weitere gute Gründe, nach Niederösterreich zu kommen und hier den Urlaub zu verbringen.“

FRÜHBUCHER

ecoplus Alpin Geschäftsführer Markus Redl ergänzte, es dauere nicht mehr lange bis zum Betriebsstart am Hochkar am 5. Dezember. Niederösterreich sei mit seinen Skigebieten Nahversorger für Ostösterreich und das benachbarte Ausland. Besonders hob er die Vorteile der Onlinebuchung hervor: „Jeder einzelne Tag ist bereits buchbar“, sagte er, und erklärte: „Früher buchen ist gelernt und hat sich durchgesetzt. Je früher gebucht wird, desto günstiger ist es: In der Wintersaison 2024/25 wurden bereits mehr als 50 Prozent der Tageskarten vor dem Gültigkeitstag verkauft, bei Sechstageskarten liegt der Wert bei 81 Prozent. Die Gäste verstehen und nutzen die Preisvorteile durch Onlinebuchung und Frühbucherrabatt.“ Neu sei heuer im Onlineshop auch eine Orientierungshilfe zur Einschätzung des aktuellen Preises. Zudem werde in Kooperation mit Blaguss Reisen erstmals ein „Bus zum Schnee“ von Wien auf das Hochkar angeboten – inklusive Liftkarte. Alle beteiligten Skigebiete zeigen in Zusammenarbeit mit „Zuugle Services“ auf ihren Websites, wie bequem und umweltfreundlich eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist.

INFOS

Weitere Infos sind online unter www.niederoesterreich.at und www.bergerlebnispass.at abrufbar.

Jörg Weissmann neuer Leiter der Gruppe Innere Verwaltung des Amtes der NÖ Landesregierung



Foto: zVg

Jörg Weissmann wurde in der Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung zum neuen Leiter der Gruppe Innere Verwaltung (IVW) des Amtes der NÖ Landesregierung sowie gleichzeitig zum Leiter der Abteilung Gemeinden (IVW3) bestellt. Beide Bestellungen treten mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 in Kraft. Er folgt damit auf Anna-Margaretha Sturm, die ihren Ruhestand antreten wird.

Der im Jahr 1972 geborene Jörg Weissmann absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und trat nach seiner Gerichtspraxis im Jahr 2002 in den niederösterreichischen Landesdienst ein. Nach Tätigkeiten an den Bezirkshauptmannschaften Gänserndorf und Korneuburg wechselte er 2007 in die Abteilung Soziales des Amtes der NÖ Landesregierung. Von 2008 bis 2017 war Weissmann im Büro von Landeshauptmann Erwin Pröll tätig, von 2017 bis 2025 im Büro von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Zuletzt war Weissmann im Bereich Organisationsentwicklung in der Abteilung Landesamtsdirektion tätig.

Stefan Kreuzer zum Leiter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz bestellt



Foto: NLK Pfeffer

In der Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung wurde Stefan Kreuzer zum neuen Leiter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz (IVW4) mit Wirksamkeit 1. Dezember 2025 bestellt. Er folgt damit auf Bernhard Schlichtinger, der seinen Ruhestand antreten wird.

Stefan Kreuzer, geboren 1972, studierte – nach der Matura am Stiftsgymnasium Melk – an der Universität für Bodenkultur Wien Landschaftsplanung. 2003 trat er in den Landesdienst ein und war bisher Abteilungsleiter-Stellvertreter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz. Kreuzer ist ausgewiesener Experte bei Katastrophenereignissen, unter anderem als Stabsleiter beim Hochwasser im Herbst 2024. Zudem war er unter anderem auch bei internationalen Ereignissen für das Land Niederösterreich koordinativ tätig, wie beispielsweise beim Tsunami 2004 oder der Katastrophe in Fukushima.

Impfbus tourt durch das Land



(v.l.) Sanitätsdirektorin Dr. Regina Klenk und Landesrätin Eva Prischl. Foto: NLK Filzwieser

Am 13. November startete in Korneuburg der NÖ Impfbus mit seiner Herbsttour. Angeboten werden diesmal kostenlose Impfungen gegen Influenza, Humane Papillomviren (HPV) und Masern. „Der NÖ Impfbus wird in 13 Städten Halt machen und kostenlos, ohne Voranmeldung, Impfungen sowie Beratungen niederschwellig anbieten“, informiert NÖ Gesundheits-Landesrätin Eva Prischl. Weitere Stationen sind neben Korneuburg, Krems/Donau, Hollabrunn, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Bruck/Leitha, Lilienfeld, Horn, Perchtoldsdorf, Wiener Neustadt, Tulln, Amstetten und Mistelbach.

E-CARD UND IMPFPASS

Zum mobilen Impfbus mitzubringen sind die E-Card und der Impfpass. Nicht geimpft werden schwangere Frauen, Personen mit geschwächtem Immunsystem, Personen mit Fieber oder Personen mit bekannten allergischen Reaktionen. „Wir schützen uns mit einer Impfung selbst, wir schützen aber auch die Gemeinschaft und vor allem vulnerable Menschen, die sich aus bestimmten Gründen nicht impfen lassen können“, hält die Landesrätin fest und weist speziell noch auf die kostenlose HPV-Impfung hin: „Im Rahmen der laufenden Gratis-Nachholimpfkaktion für alle zwischen 21 und 30 Jahren gibt es noch bis 31.12.2025 die Möglichkeit die erste Dosis und bis 30.06.2026 die zweite nachzuholen. Ab 2026 liegt die Altersgrenze für alle, die mit der Impfserie starten, wieder unter 21 Jahren.“

GESUNDHEITSVORSORGE

„Die Impfungen gegen Masern, HPV und Influenza sind unverzichtbare Bausteine der öffentlichen Gesundheitsvorsorge. Sie beugen gegen Infektionskrankheiten vor, dämpfen ihre Verbreitung ein und verhindern schwere Krankheitsverläufe. Eine informierte und verantwortungsbewusste Impfentscheidung ist daher ein wesentlicher Beitrag zu einer gesunden Gesellschaft“, so NÖ Sanitätsdirektorin Regina Klenk.

NÖ IMPFBUS – FAHRPLAN

Weitere Informationen zur Impfbustour online: www.noe.gv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Impfbus.html.

- 14.11.2025: Krems: 12.00 – 20.00 Uhr, Dreifaltigkeitsplatz, 3500 Krems/Donau
- 15.11.2025: Hollabrunn: 10.00 – 18.00 Uhr, Hauptplatz, 2020 Hollabrunn
- 17.11.2025: Waidhofen/Thaya: 10.00 – 13.00 Uhr, Franz-Leisser-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya
- 17.11.2025: Zwettl: 14.30 – 20.00 Uhr, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl
- 18.11.2025: Bruck/Leitha: 12.00 – 20.00 Uhr, Hauptplatz Bruck/Leitha, 2460 Bruck an der Leitha
- 19.11.2025: Lilienfeld: 12.00 – 20.00 Uhr, Dörfelstraße 4, 3180 Lilienfeld
- 20.11.2025: Horn: 12.00 – 20.00 Uhr, Raabser Straße 34, 3580 Horn
- 21.11.2025: Perchtoldsdorf: 12.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz, 2380 Perchtoldsdorf
- 22.11.2025: Wiener Neustadt: 10.00 – 18.00 Uhr, Hauptplatz, 2700 Wiener Neustadt
- 24.11.2025: Tulln an der Donau: 12.00 – 20.00 Uhr, Nibelungenplatz, 3430 Tulln an der Donau
- 25.11.2025: Amstetten: 12.00 – 20.00 Uhr, Stadionstraße 12, 3300 Amstetten
- 26.11.2025: Mistelbach: 12.00 – 20.00 Uhr, Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach

Apotheke

NKA5-S-2510/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen über ein **Ansuchen um Erteilung der Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2831 Warth, Marktplatz 4.** Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Hr. Dr. med. Clemens Palfy, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2770 Gutenstein, Vorderbruck 44, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2831 Warth; Marktplatz 4 gem. § 29 Apothekengesetz ab 01.01.2026 beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage **innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung** angerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen schriftlich einbringen.

Die bestehende Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz 2831 Warth; Marktplatz 4 durch Herr Dr. Wilfried Wiebecke bleibt aufrecht (Job-Sharing).

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Seiler



Leiterbestellungen

LAD1-SEL-2023/003-2025

Bestellung zum Leiter der Gruppe Innere Verwaltung (IVW) des Amtes der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 04. November 2025 Herrn **Mag. Jörg WEISSMANN mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 zum Leiter der Gruppe Innere Verwaltung (IVW) des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Trock

Landesamtsdirektor



LAD1-SEL-3115/003-2025

Bestellung zum Leiter der Abteilung Gemeinden (IVW3) des Amtes der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 04. November 2025 Herrn **Mag. Jörg WEISSMANN mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 zum Leiter der Abteilung Gemeinden (IVW3) des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Trock

Landesamtsdirektor



LAD1-SEL-3114/003-2025

Bestellung zum Leiter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz (IVW4) des Amtes der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 04. November 2025 Herrn **Dipl.-Ing. Stefan KREUZER** (bisher Stellvertreter des Leiters der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz) **mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 zum Leiter der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz (IVW4) des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Trock

Landesamtsdirektor



LAD1-SEL-3113/003-2025

Bestellung zum Leiter der Abteilung Forstwirtschaft (LF4) des Amtes der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat mit Beschluss vom 04. November 2025 Herrn **Dipl.-Ing. Hans GRUNDNER** (bisher Stellvertreter des Leiters der Abteilung Forstwirtschaft) **mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 zum Leiter der Abteilung Forstwirtschaft (LF4) des Amtes der NÖ Landesregierung bestellt.**

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. Trock

Landesamtsdirektor



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-74/043-2025

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000 (zu Kennzeichen WST1-UG-74/043-2025)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Großinzersdorf II“**, wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 27. August 2024 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Zistersdorf, Palterndorf-Dobermannsdorf, Neusiedl an der Zaya, Spannberg und Velm-Götzendorf während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: WLK Projektentwicklungs GmbH, vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 21. Oktober 2025 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-74/042-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Großinzersdorf II“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



WST1-UG-112

**AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Kundmachung**

**verfahrenseinleitender Antrag im Großverfahren –
Edikt zu Kennzeichen WST1-UG-112**

Gemäß § 44a und § 44b Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die EVN Naturkraft GmbH und Windkraft Simonsfeld AG, beide vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, haben mit Eingabe vom 04.03.2025, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Steinberg“** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Projektwerberinnen beabsichtigen in den Gemeinden Hauskirchen und Neusiedl/Zaya einen Windpark mit 5 Windenergieanlagen (WEA) zu errichten und zu betreiben. Teile der

externen Netzableitung befinden sich außerdem in der Gemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein Windpark Repowering. Dabei sollen alle 5 WEA des Windparks Neusiedl-Zaya (5 x Enercon E-66 1,8 MW) sowie zwei WEA des Windparks Prinzendorf II (WEA Nr. V29496_14 und V29496_15; 2 x Vestas V90 2 MW) abgebaut und durch 5 moderne WEA (Vestas V172 7.2 MW, Rotordurchmesser 172 m, Nabenhöhe 199 m) ersetzt werden. In Summe ergibt sich für das Vorhaben eine Gesamtleistung von 36 MW. Die Leistung wird somit um 23 MW erhöht. Weitere Vorhabensteile sind insb. die Errichtung von Kabelleitungen zwischen den WEA sowie zum Umspannwerk Neusiedl/Zaya, der Zuwegung, von Kranstellflächen sowie weiterer Infrastruktureinrichtungen und Lagerflächen in der Bauphase, diverser Nebenanlagen (Betonkompaktstation, Eiswarnleuchten) und die Durchführung von Rodungen (219m² permanent).

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **13.11.2025 bis einschließlich 30.12.2025** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Neusiedl/Zaya, Palterndorf-Dobermannsdorf und Hauskirchen sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **13.11.2025 bis einschließlich 30.12.2025** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 13.11.2025 bis einschließlich 30.12.2025, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG und § 9 Abs 6 UVP-G 2000).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe als Bürgerinitiative gemäß § 19 UVP-G 2000 am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG geführt wird und sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



Prüfungen

WST1-AA-1128/052-2025

Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **09. März 2026 bis 27. März 2026** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **23. Jänner 2026** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen. □

WST1-AA-1130/026-2025

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **24. Februar 2026 bis 13. März 2026** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **12. Jänner 2026** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten. □

WST1-AA-1130/026-2025

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **24. Februar 2026 bis 13. März 2026** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis spätestens **12. Jänner 2026** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken. □

Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Konzeption und Installation eines Science Education Escape Room im Haus der Wildnis in Lunz - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Konzeption und Installation eines Science Education Escape Room im Haus der Wildnis in Lunz

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Der Gegenstand der Ausschreibung ist die Konzeption und Installation eines Science Education Escape Room im Haus der Wildnis in Lunz in enger Abstimmung mit den Stakeholdern. Es soll ein immersives Lernerlebnis entstehen, das Neugier weckt, Teamgeist stärkt und das Verständnis für wissenschaftliche Zusammenhänge vertieft.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Lunz am See/Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal

Verfahrensart:
Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
K3-S-129/002-2025
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 20.11.2025.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **20.11.2025, 23:59 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=1114129](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114129) abzurufen. ☐

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6139.02 Mühlbach in Amstetten, Generalinstandsetzung - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: STBA6, L6139.02 Mühlbach in Amstetten, Generalin-
standsetzung
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Generalin-
standsetzungsarbeiten auf der L6139 von km 1,407 bis km 1,425
im Baulos „L6139.02 Mühlbach in Amstetten“
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: Stadtgemeinde Amstetten
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST5-BLL-815/001-2025
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 02.12.2025.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **02.12.2025, 08:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=1114130](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114130) abzurufen. ☐

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten: STBA5, B33 Luftberg FHS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, Linzer Straße 106, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742

9015 650010, Fax: +43 2742 9015 650001, E-Mail: post.stba5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: STBA5, B33 Luftberg FHS
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Technische Fels-
sicherung (Bohr- und Injektionsarbeiten) im Bauvorhaben B33
Luftberg FHS B 33 von km 9,600 bis km 10,050 Bauloslänge
450 m Gemeinde(n) Schönbühel - Aggsbach
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbrin-
gung: GDE Schönbühel - Aggsbach, B 33 von km 9,600 bis km
10,050

Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST4-BLL-12722/006-2025
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 02.12.2025.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **02.12.2025, 09:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=1114133](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114133) abzurufen. ☐

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B14.T01 Johannatunnel in Klosterneuburg - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
Bauleistung
Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,
3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742
9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at
Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftrag-
geber: B14.T01 Johannatunnel in Klosterneuburg
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Mon-
tage von LSW-Paneelen im gesamten Tunnel
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungs-
erbringung: LB14, km 6,318
Verfahrensart:
Offenes Verfahren
Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
ST5-BAU-695/009-2025
Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 25.11.2025.
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **25.11.2025, 10:00 Uhr**
Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser
Bekanntmachung ist unter [https://noe.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=1114128](https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114128) abzurufen. ☐

Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-20/019-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Scheibbs** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Leiterin bzw. einen Leiter

für das Department Remobilisation und Nachsorge.

Das Department für Remobilisation und Nachsorge verfügt über 24 Betten und umfasst die Betreuung von Patientinnen und Patienten der gesamten Region Mostviertel, die nach orthopädischen, unfallchirurgischen bzw. internistischen Erkrankungen über die durchschnittliche Belagsdauer in der primären Akutversorgung hinausgehende ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung benötigen. Als Department wird die Einheit der Abt. Innere Medizin zugeordnet, von der sie internistisch geführt wird.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung des Departments für Remobilisation und Nachsorge
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Krankenhaus sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-koooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Fach für Innere Medizin oder abgeschlossene Ausbildung im Fach für Physikalische Medizin und Rehabilitation bevorzugt, alternativ abgeschlossene Ausbildung in der Allgemeinmedizin (ius practicandi) mit mind. 3.500 Praxisstunden im remobilisierenden Bereich
- Nachweis der Berufsberechtigung in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärztesliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom bzw. Praxisnachweis, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Departments

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Krankenhaus, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 7.944,42 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Prim. Dr. Alexander Egger, MSc EDAIC – Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 7482/9004-25001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **24. November 2025**. □

LGA-PEO-D-40/008-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Himberg** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

**eine kaufmännische Direktorin bzw.
einen kaufmännischen Direktor
in Vollzeit.**

Die Führung des Pflege- und Betreuungszentrum Himberg erfolgt im Rahmen einer Dualen Führung gemeinsam mit einer Pflegedirektion mit klar definierten Verantwortungsbereichen.

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Himberg bietet 174 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. In den 5 Wohnbereichen werden Langzeitpflege, psychosoziale Betreuung, Tagespflege sowie Palliative Care angeboten.

Als Kaufmännische Direktorin bzw. Kaufmännischer Direktor stellen Sie gemeinsam mit der Pflegedirektion eine wertschätzende Kommunikations- und Informationskultur sicher. Neben der Organisation eines effizienten Personalmanagements obliegt Ihnen vor allem auch die betriebswirtschaftlich orientierte Führung des gesamten Betriebes. Wir suchen eine kompetente, flexible und innovative Persönlichkeit, die bereit ist, Führungsaufgaben wahrzunehmen und unsere Wertehaltung mitzutragen. Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftssicheren Unternehmen
- Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Ein umfangreiches Bildungsprogramm und gezielte Förderung der Weiterqualifizierung
- Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen an 77 Standorten
- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Betriebskindergärten, Kinderzuschuss)
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene akademische Ausbildung im Bereich Betriebswirtschaft oder Gesundheits- oder Sozialmanagement (mind. 90 ECTS) oder vergleichbare Ausbildung z.B. E.D.E Zertifikat (Diplomlehrgang) mit einschlägiger Berufserfahrung
- Zusatzausbildung für Führungsaufgaben/Management bzw. die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Gute EDV (MS Office) Kenntnisse
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- Mehrjährige Führungserfahrung im Gesundheits- oder Sozialbereich

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist Unbescholtenheit.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante Ausbildungsnachweise
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Pflege- und Betreuungszentrums in den kaufmännischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 5.639,00 und € 6.178,00 (14malig auf Basis Vollzeit). Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne! Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Mag. Katja Henschl, MSc - Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Thermenregion GmbH, Tel.-Nr.: +43 2622/9004 11907.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Claudia Luger, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16116.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **30. November 2025**. 

LGA-PEO-D-13/030-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Universitätskliniken in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems.

Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir **ab 1. Jänner 2027**

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Urologie
in Vollzeit.**

Die klinische Abteilung für Urologie am Universitätsklinikum Krems versorgt mit aktuell 24 Betten jährlich ambulant und stationär mehr als 8.800 Patientinnen und Patienten.

Als Referenzzentrum mit einem umfassenden urologischen Versorgungsauftrag stehen dem Team alle diagnostischen und operativen Möglichkeiten einer modernen Urologie zur Verfügung und das Einzugsgebiet erstreckt sich auf ganz Niederösterreich. Als zertifiziertes Prostatakrebszentrum liegt ein großer Schwerpunkt der Abteilung in der diagnostischen, operativen und konservativen Behandlung und Nachsorge von urologischen Krebserkrankungen. Weitere Schwerpunkte der Abteilung sind minimalinvasive und blutungsarme Behandlungen von gutartigen Prostatavergrößerungen, sämtlicher Steinarten des Harntraktes, sowie kinderurologische Standardoperationen.

Durch die enge Anbindung an die Karl-Landsteiner-Privatuniversität in der prä- und postpromotionellen Ärzteausbildung, sowie die Verknüpfung von klinischer Exzellenz mit Forschung und Lehre ist die Weiterentwicklung der urologischen Fachkompetenz auf höchstem Niveau gesichert.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Urologie
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des urologischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Innere Medizin 2 (Onkologie), Strahlentherapie-Radioonkologie und Radiologie im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Weiterentwicklung des onkologischen Schwerpunkts und des uroonkologischen Zentrums UK Krems
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und Qualität in der urologischen Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Urologie und umfassende Kenntnisse in uroonkologischen Fragestellungen
- Nachweisliche Chirurgische Fertigkeiten im uroonkologischen Bereich
- Roboter-chirurgische Operations-Erfahrung erwünscht
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Urologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung im Fachgebiet Urologie erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Tätigkeit an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.610,99 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Hon. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Zauner-Dungl – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2732/9004 11110.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **1. Dezember 2025**. □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

Fax:

0 2742/9005-13610

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1